

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 223 vom 27. September 2023

Besuch in der Partnerstadt Salo

Puchheimer Friedenstaube flog nach Finnland

Längst war ein Wiedersehen mit den finnischen Freunden in der Partnerstadt Salo im Südwesten Finnlands überfällig, doch Corona machte einen Strich durch die Rechnung. Anfang August 2023 war es dann soweit: Zum ersten Mal seit 2017, als das zehnte Jubiläum der Städtepartnerschaft in Puchheim gefeiert wurde, war ein persönliches Treffen der Vertreterinnen und Vertreter geplant, diesmal in Finnland. „Nicht oft sind persönliche Begegnungen aufgrund der Entfernung und anderer Umstände möglich. Umso mehr freuen wir uns, unsere Freunde aus Puchheim in Salo zu begrüßen“, eröffnete Anna Kristiina Korhonen, seit einem Jahr Bürgermeisterin von Salo, den Empfang

im Rathaus von Salo zusammen mit Terhikki Lehtonen, zuständig für internationale Beziehungen in der Stadt Salo und dem Direktor für Städteplanung Mikka Mannervesi.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl kam in Begleitung von Städtepartnerschaftsreferent und Stadtrat Josef Ehrensberger, Wirtschaftsreferent und Stadtrat Hans Knürr, Sonja Weinbuch, in der Verwaltung verantwortlich für Städtepartnerschaften und Wirtschaftsförderung, sowie Ulrike Wörner, Vorsitzende des Deutsch-Finnischen Clubs, mit ihrem Ehemann Dr. Thomas Wörner, nach Salo. Seidl betonte, dass „Städtepartnerschaften gerade in schwierigen Zeiten eine besondere Bedeutung haben“. Mit

diesen Worten überreichte er Anna Kristiina Korhonen die vom Landshuter Künstler Richard Hillinger in Bronze gegossene Puchheimer Friedenstaube, die als Symbol für den Frieden in die Partnerstädte und auf der „längsten Friedensstraße der Welt“ von Hand zu Hand gehen und Menschen verbinden soll.

Am frühen Abend ging es für die Delegation zu einer familiengeführten Cider-Farm. Auf dem Weg dorthin schloss sich noch der finnische Parlamentarier und Vorsitzende des Stadtrats von Salo, Saku Nikkanen, der Gruppe an. Beim Abendessen am Fjord im Teijo Nationalpark unterhielt man sich über die politische Situation, den NATO-Beitritt und finnischen Fisch.



Treffen in aller Freundschaft (vorne v.l.): Josef Ehrensberger, Terhikki Lehtonen, Norbert Seidl, Anna-Kristiina Korhonen, Dr. Ulla Williams (Mitglied Deutsch-Finnischer Club). Hintere Reihe (v.l.): Saku Nikkanen, Ulrike Wörner, Dr. h.c. Werner Williams (Mitglied Deutsch-Finnischer Club), Mikka Mannervesi und Dr. Thomas Wörner und Hans Knürr.

FOTOS: STADT

Die Puchheimer Friedenstaube



Der Landshuter Künstler Richard Hillinger startete zum 60. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte eine Aktion: Er schickte 30 in Bronze gegossene Friedenstauben, die einen Ölzweig im Schnabel halten, auf eine Reise durch die Welt. Überall dort, wo sie angekommen sind, sollten sie die Menschen zum Frieden mahnen und ihren Einsatz für die Menschenrechte unterstützen. Die Symbolkraft der

Bronzeskulptur ist auf der ganzen Welt erkennbar und so hat die Friedenstaube als „global icon“ bisher eine weltweite Reise zurückgelegt. Die Taube geht auf der „längsten Friedensstraße der Welt“ von Hand zu Hand und verbindet Menschen.

Richard Hillinger hat eine Friedenstaube nach Puchheim geschickt, sodass auch von hier aus eine Taube mit Ölzweig auf die Reise gehen kann. Am ersten Jahrestag des Kriegsbeginns in der Ukraine am 24. Februar startete die Puchheimer Friedenstaube ihre Reise. Sie soll in den Puchheimer Schulen, Kirchen, Vereinen, aber auch in den politischen Gremien zum Nachdenken und zu kreativen Impulsen führen, damit mehr Frieden und Menschenrechte vor Ort und weltweit entstehen. Sie kommt auch in die Partnerstädte in Finnland, Ungarn und Österreich, um Europa zu vereinen.

Das Foto zeigt Norbert Seidl bei der Übergabe der Puchheimer Friedenstaube an Anna-Kristiina Korhonen.

Auf dem Programm für den nächsten Tag stand der Besuch der Abfall-zu-Energie-Anlage Lounavoima in Salo sowie des „IoT Business Campus“ auf dem ehemaligen Nokia-Gelände, einer „Community“ von Unternehmen, Wissenschaft und Bildung. Innerhalb kürzester Zeit haben dort circa 100 Unternehmen ihren Sitz gefunden, darunter Valmet Automotive mit 800 Mitarbeiter:innen. Das Unternehmen vertritt mit der Herstellung von Elektrobatterien für Autos eine der „drei Speer-

spitzen der Zukunft in Salo: Saubere Technologie, Digitalisierung sowie Bio- und Kreislaufwirtschaft“, so der CEO des preisgekrönten Businessparks Atte Köykkä. Beim Wiedersehen mit den Vorsitzenden des deutsch-finnischen Hansa-Vereins in Salo, Esko Hariniemi sowie Anne Pajunen und Petra Haro, berichtete Haros Tochter Patrizia von ihrer Reise nach Puchheim im Mai im Rahmen des Schüleraustauschs.

Als wichtiges Zeichen der Freundschaft und des Friedens

ging der Städtepartnerschaftsbesuch zu Ende. Mit dem Logbuch der Taube, in der die Stadt Salo schrieb „Frieden ist das einzig solide Fundament, auf dem wir eine bessere Welt bauen können“ sowie mit vielen Ideen für weitere gemeinsame Projekte im Gepäck reiste die Delegation zurück nach Puchheim.

Weitere Informationen zur Puchheimer Friedenstaube sind auf der Website der Stadt Puchheim unter dem Suchbegriff „Puchheimer Friedenstaube“ erhältlich.



GRÜNWERK
BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDDROHUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Wahlaufruf

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

am 8. Oktober ist Landtagswahl in Bayern. Etlichen Wahlberechtigten sind diese und andere Wahlen nicht wichtig und sie enthalten sich der Wahl. Sie begründen es damit, dass man eh keine richtige Auswahl bei den Parteiprogrammen treffen kann, außerdem hat eine einzelne Stimme ohnehin keine Bedeutung und selbst wenn, dann würde sich nach der Wahl sowieso nichts ändern und der gleiche Trott würde weiter fortgesetzt werden. Stimmen diese Einschätzungen? Kann man sich das Wählen wirklich sparen, weil das Wahlergebnis nicht alltagsrelevant sein wird?

Ungeachtet dessen, dass es ja wohl keine besseren Möglichkeiten als demokratische freie Wahlen gibt, die zur Regierungsbildung beitragen, sind die oben genannten Begründungen für eine Wahlenthaltung oberflächlich und vielleicht auch etwas bequeme Entschuldigungen.

Dass die „großen Parteien“ eine breite gemeinsame Schnittmenge in ihren Pro-

grammen haben, ist ein starkes Zeichen dafür, dass man auf dem Boden des Grundgesetzes steht und von dort aus Politik gestalten will. Menschenwürde, Demokratie, soziale Marktwirtschaft sind die Startpunkte für jede Routenplanung hin zu konkreten Gesetzesvorlagen.

Was sich so selbstverständlich liest, ist durchaus nicht bei allen Parteien selbstverständlich. Bei der Wahl entscheiden Sie also mit, welchen Startpunkt und welche Wege Sie als zielführend, vernünftig und gangbar erachten. Die einzelnen Parteien bieten Ihnen hierfür unterschiedliche Vorschläge an: steilere oder schnellere Wege, schonendere oder unterstützte Routen, andere Zwischenstationen oder bestimmte Schwerpunkte.

Hat man mit seiner Stimme überhaupt Einfluss auf „die da oben“? Ja, hat man. Aber man entscheidet nicht alleine mit seiner Stimme nach dem Motto „ich wähle und dann ist es so“. Die große Errungenschaft der demokrati-



schen Wahl ist, dass jede einzelne Stimme den gleichen Wert hat. Egal welchen Platz ein Mensch in der Gesellschaft einnimmt – alle haben die gleiche Wahlkraft. Knappe Wahlergebnisse, die gar nicht so selten sind, sind das beste Argument dafür, seine Stimme abzugeben.

Manche kritisieren die Abgehobenheit der Politik und fordern direkte Beteiligungsformate wie Bürgerentscheide als Gegenpunkt. Man übersieht bei dieser Art der Politik, dass viele solcher Abstimmungen den Gleichheitsgrundsatz nicht einhalten können, weil sich lautstarke Positionen mehr durchsetzen können, weil die Manipulationsmöglichkeiten größer sind und weil das Interesse

für die Beteiligung bei den Bürgerinnen und Bürgern oft nicht da ist.

Das mag zwar bei übergeordneten Wahlen auch alles der Fall sein, aber durch das statistische Gesetz der großen Zahl gleichen sich hier Fehler viel leichter aus, so dass das Wahlergebnis belastbar ist.

Wir haben jetzt zwei Jahre Ampelkoalition im Bund erlebt. Wer nach diesen zwei Jahren noch sagt, dass sich nach Wahlen sowieso nichts ändert, der verweigert sich der Realität. Ich finde, dass sich ziemlich viel verändert hat mit dieser Regierung, natürlich auch, weil die äußeren Umstände durch Corona und Ukraine-Krieg dies erfordern haben. Ein großer Teil der Bevölkerung findet sogar, dass die Regierung gerade viel zu viel verändern will.

Viele Menschen fühlen sich dadurch überfordert und laufen Propheten hinterher, die einfache und billige Lösungen aller Fragen versprechen. Nebenbei, wenn Klimawandel, Migration oder Wirtschaftskrise so leicht zu lösen wären, würden alle Verantwortlichen dies sofort machen. Aber einfach ist halt in

der Regel einseitig. Diese Reaktionen oben zeigen jedoch klar, dass Parteien durchaus in der Lage sind, ihre Wahlprogramme umzusetzen und Veränderungen anzustoßen.

Zusammengefasst: Weil es unterschiedbare Politikvorschläge gibt, können Sie entscheiden, was sich nach der Wahl verändern soll. Und deswegen sollten Sie zur Wahl gehen! Jede Wahl ist ein Bekenntnis für das demokratische Grundsystem, auf dem der Bund und die Länder stehen. Lösen Sie Ihre Pflicht zur Wahl ein. Stärken Sie die Demokratie und entscheiden Sie, wie es in Bayern nach dem 8. Oktober weitergehen soll.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei all denen bedanken, die diese Wahl organisieren und durchführen. Bei der Verwaltung, bei den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Danke für Ihren Einsatz!

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

„Woche der Demokratie“ vom 1. bis 8. Oktober

Über Demokratie ins Gespräch kommen, ist Ziel der Puchheimer „Woche der Demokratie“ vom 1. bis 8. Oktober 2023 unter dem diesjährigen Schwerpunktthema „Freiheit“. Verschiedene Veranstaltungen laden dazu ein, sich zu vielfältigen Themen rund um Politik und Demokratie auszutauschen und miteinander zu reden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5.

Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt:

Donnerstag, 5. Oktober, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Behindertenbeirat:

Montag, 9. Oktober 2023, 17.00 Uhr, Wohnp. Roggenstein

Kultur- und Sportausschuss:

Montag, 9. Oktober, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Bauausschuss:

Dienstag, 10. Oktober, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Ausschuss für städtische Bauten:

Donnerstag, 12. Oktober, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Sozialausschuss:

Montag, 16. Oktober, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Mittwoch, 18. Oktober, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Stadtrat: Dienstag, 24. Oktober, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Straßenreinigung

Die Straßenreinigung wird voraussichtlich noch in den folgenden Kalenderwochen (in der Regel montags und dienstags und bei Bedarf mittwochs und donnerstags) in Puchheim-Nord beginnend durchgeführt: KW 42 (Woche vom 16. Oktober); KW 45 (Woche vom 6. November), KW 46 (Woche vom 13. November).

Die Termine können aufgrund witterungsbedingter Verhältnisse variieren und gegebenenfalls durch Sonderkehrungen ergänzt werden. Es wird auch auf diesem Weg gebeten, an den Kechrtagen Fahrzeuge nicht in den zu reinigenden Straßen zu parken.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am

25. Oktober 2023

Anzeigenschluss: 16. Oktober 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: pressestelle@puchheim.de;
Redaktionelle Betreuung für den Teil

„Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt;
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax: 08141/4001-31, E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 22. September 2023 veröffentlicht. Für deren Richtigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Saatgutprechstunde am 6. Oktober

Seit April 2022 gibt es in Puchheim eine Saatgutbibliothek. Zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek können Sie dort ganzjährig samenfestes Saatgut abgeben und/ oder mitnehmen. Das Projekt, das von Umweltbeirat und Umweltamt initiiert wurde, ist ein Beitrag der Stadt zum Erhalt und zur Förderung der Artenvielfalt.

In der Regel fällt zu dieser Jahreszeit viel mehr Saatgut an, als Sie selbst im nächsten Jahr benötigen. Das überschüssige Saatgut können Sie gerne für die Saatgutbibliothek abgeben. Damit helfen Sie, die beinahe leeren Bestände wieder aufzufüllen und können anderen eine Freude bereiten.

Sollten Sie unsicher sein,



wie es gemacht wird, oder sich weiter über das Projekt informieren wollen, dann kommen Sie doch zur Saatgutprechstunde am Freitag, 6. Oktober 2023, von 15 bis 18 Uhr in der Stadtbibliothek, Poststraße 4.

Iris Sprenger, Mitinitiatorin der Saatgutbibliothek und Vorsitzende des Vereins für Gartenbau und Landespflege in Puchheim, erklärt Ihnen, worauf es ankommt. Alternativ können Sie Wissenswertes auf dem Faltblatt „Puchheimer Saatgutbibliothek“ nachlesen, das in der Stadtbibliothek und im Rathaus ausliegt, sowie als PDF-Datei auf der Website der Stadtbibliothek unter www.stadtbibliothek-puchheim.de heruntergeladen werden kann.

Auch online haben Sie neuerdings die Möglichkeit, Saatgut und Stauden sowie Blumenzwiebeln weiterzugeben. Nutzen Sie die Online-Plattform der Pflanzen- und Gemüsetauschbörse unter www.puchheim-mitgestalten.de. **Grafik: Stadt**

Einladung zur Eröffnung der Puchheimer Hundewiese

Am Donnerstag, 28. September 2023, um 16.30 Uhr eröffnet Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl die Hundewiese am Laurenzerweg. Hundebesitzer:innen, Hundefreunde und Interessierte sind – selbstverständlich zusammen mit den vereinbarten Hauptakteuren – herzlich dazu eingeladen.

Als kleine Stärkung gibt es leckere Hotdogs vom Bioland-Hof Unglert. Wer sich beim Thema Hundehaltung in Puchheim gut auskennt, kann dies bei einem Quiz un-



ter Beweis stellen und vielleicht einen von drei Preisen gewinnen.

Zur besseren Planung bitet die Stadt Puchheim um

Anmeldung bis zum Montag, 25. September 2023, unter E-Mail umwelt@puchheim.de, oder telefonisch unter 089/80098-158. **Foto: Stadt**

Umweltbeirat und Stadt – Einladung zum Agenda-Frühstück

Ökologische, regionale und fair gehandelte Produkte zum Frühstück genießen und gleichzeitig informative Vorträge hören – dazu laden Umweltbeirat und Umweltamt der Stadt Puchheim auch in diesem Jahr wieder alle Interessierten am Sonntag, 22. Oktober 2023, ab 11 Uhr herzlich in den Sitzungssaal des Rathauses zum Agenda-Früh-

stück unter der Überschrift „Bürger-Energiewende – Was können wir in Puchheim tun?“ ein.

Schwerpunktthema ist die „Energiewende von unten“. Dabei wird Andreas Weigand „KLIMA3“, die neu gegründete Energieagentur der Landkreise Starnberg, Fürstentum Lech, vorstellen. Als zweiter Refe-

rent konnte Tobias Lexhaller von der Bürgerenergiegenossenschaft „Sonnensegler“ gewonnen werden.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis Montag, 16. Oktober 2023, beim Umweltamt der Stadt Puchheim erforderlich – telefonisch unter 089/80098-159 oder per E-Mail unter umwelt@puchheim.de.

Neubürgerempfang der Stadt Puchheim

Am Mittwoch, 11. Oktober 2023, um 18 Uhr lädt Erster Bürgermeister Norbert Seidl alle neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger zum Neubürgerempfang in das Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Str. 2, ein.

In der Zeit von 18 bis um 19 Uhr gibt es die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Mini-

Messe über die zahlreichen Angebote in Puchheim zu informieren.

Ab 19 Uhr werden in abwechslungsreichen Programmpunkten die Stadt, ihre Menschen sowie die Vereine und Institutionen vorgestellt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Fundsachen bei der Stadt umgehend geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. Juli bis 31. August 2023 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Im Juli: Schlüsselbund mit acht Schlüsseln, silberfarben; Geldbörse, schwarz; Fitness-Armband, schwarz; Banknote, bunt; Schlüssel mit Lederanhänger, braun; zwei Schlüssel am Ring, silberfarben/schwarz; Autoschlüssel ohne Marke, silberfarben/schwarz; zwei Schlüssel mit Etui, schwarz; drei Schlüssel am Band, blau.

Im August: Einzel-Autoschlüssel, silberfarben; Einzel-Autoschlüssel mit Anhänger, silberfarben/bunt; Mountainbike „Galano Toxic“, grün/schwarz/weiß; Kinderrad „Cento“, blau; Jugendrad „Challenger CXL“, rot; Schlüsselbund mit Etui, silberfarben/schwarz; Einzelschlüssel, silberfarben; Damenhandtasche mit Inhalt, rot/schwarz.

Die Verlierer:innen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

„Inklusion geht alle an!“ – Behindertenbeirat lädt ein zur Mini-Messe

Der Behindertenbeirat Puchheim lädt am **Samstag, 30. September 2023, von 13 bis 17 Uhr** ins Puchheimer Kulturzentrum PUC zu einer Mini-Messe ein. Angesprochen sind alle interessierten und betroffenen Bürgerinnen und Bürger aus Puchheim und aus den Nachbargemeinden, Jung und Alt, Behinderte und Nichtbehinderte. Sie erhalten unter anderem Infos zu den Themen Schwerbehindertenausweis, Parkausweis für Schwerbehinderte, Pflegegrad und Bezug von Landespflegegeld.

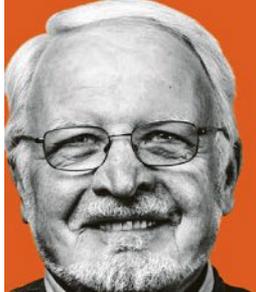
Der „Kreis Eltern behinderter Kinder Olching e.V.“ stellt sich um 13.15 Uhr im Max-Reinhardt-Saal vor. Um 13.40 Uhr vermittelt Bernhard Ufholz einen Einblick in „Dyskalkulie“ oder Rechenschwäche. Die Clowns!Gesundheit Knusper & Keks veranstalten um 14 Uhr einen Inklusionsworkshop. Um 14.30 Uhr berichtet Dieter Dürr, wie sein Blindenführhund Henri ihn durch das Leben begleitet. Simon Spar erzählt um 15 Uhr über die Spätfolgen der Kinderlähmung und

warum die Impfung immer noch wichtig ist. Weiter geht es um 15.45 Uhr wieder mit den Clowns!Gesundheit Knusper & Keks.

Sport ist eine tolle Möglichkeit für Inklusion. Viele Sportarten können Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam machen. Der FC Puchheim bietet Training für Menschen mit Demenz sowie Tischtennis für Parkinson-Betroffene und Rollstuhlfahrer. Der TC Puchheim stellt das Projekt „Tennis trotz“t“ Handicap“ vor. Der 1. SC Gröbenzell bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Beeinträchtigung die Möglichkeit der sportlichen Teilhabe zusammen mit Fußballspielern ohne Handicap an.

Ab 16.15 Uhr berichtet die Para-Dressurreiterin Angelika Kohnle über die Möglichkeiten des Reitens und die Teilnahme an Reitturnieren trotz Behinderung bis zu den Paralympics. Zum Schluss laden die Clowns!Gesundheit Knusper & Keks zu einem Tanz mit den Seifenblasen ein.

Infos www.behindertenbeirat-puchheim.de.



Für Sie in den
Bezirkstag!

Max Keil

Bio - Landwirtschaftsmeister
Stadt- und Kreisrat, Puchheim

Liste 9 Platz 10, ohne 5% Hürde **ödp**





Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/ vermieten?

Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60





Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 803 83 • info@heos.de • www.heos.de

Puchheims Puls – Vorschläge einreichen

Unter dem Titel „Puchheims Puls“ vergibt die Stadt Puchheim auch im Jahr 2023 wieder einen Preis für außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement. Die Auszeichnung wird in drei Kategorien vergeben: Ehrenamt, Alltag, Beruf & Betrieb. Pro Jahr stehen 2000 Euro für „Puchheims Puls“ zur Verfügung. Vorschläge können noch bis Dienstag, 31. Oktober 2023, bei Isabell Wipiejewski, Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim oder per



E-Mail an isabell.wipiejewski@puchheim.de eingereicht werden. Weitere Informationen zur Ausschreibung und den bisherigen Preisträger:innen sowie das Vorschlagsformular sind erhältlich auf der Internetseite der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/puchheims-puls oder unter Tel. 089/80098-160.

Mitmachen – Lebender Adventskalender

Eine Adventszeit ohne Adventskalender kann man sich kaum vorstellen. 2021 hatte ein Organisationsteam um das Kulturzentrum PUC versucht, mit dem „Lebenden Adventskalender Puchheim“ einen stimmungsvollen Akzent in die Weihnachtszeit zu setzen. Die Idee konnte wegen der damaligen pandemischen Vorschriften zwar letztlich nicht umgesetzt werden, fand aber so viele Begeisterte, dass das Organisationsteam in diesem Jahr dieses Projekt wieder aufgreifen möchte. An allen 24 Tagen bis Weihnachten, beginnend am 1. Dezember, sollen kleine Aktionen in Puchheim an unterschiedlichen Orten stattfinden. An jedem Tag eine, vorzugsweise um 18 Uhr.

Mitmachen können alle, die Lust dazu haben: Privatpersonen, Geschäfte, Institutionen, Vereine. Wer auch immer eine schöne Idee für einen Beitrag hat, kann sich bis Sonntag, 15. Oktober 2023, im Puchheimer Kulturzentrum PUC anmelden. Das Anmeldeformular zur Teilnahme finden Sie auch auf den Websites des Puchheimer Kulturzentrums PUC unter www.puc-puchheim.de und der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de. Nähere Informationen zur Aktion werden anschließend auf beiden Websites veröffentlicht.

Melden Sie sich an und gestalten Sie mit den Initiatoren einen unvergessenen „Lebenden Adventskalender Puchheim“. Das Projekt wird initiiert vom Puchheimer Kulturzentrum PUC und der Musikschule Puchheim.

Ihr professioneller Partner für:
Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung vor...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

Ihre Energielösungen - unsere Kompetenz

PHOTOVOLTAIK • ÖKOSTROM • ÖKOGAS • E-MOBILITÄT

Alles aus einer Hand

Hauptplatz 4
82223 Eichenau
08141 2287-0
info@kommenergie.de
www.kommenergie.de
Und auch hier:

KommEnergie

Neue Satzung für Fahrradabstellplätze beschlossen

Die Satzung regelt die Anzahl, Größe und Beschaffenheit von Abstellplätzen für Fahrräder, die im Rahmen von Neu- oder Anbauten sowie Nutzungsänderungen von Gebäuden geschaffen werden müssen.

Die ursprüngliche Satzung von 1995 wurde grundlegend überarbeitet. So wurden beispielsweise die Vorgaben zu Größe, Qualität und Ausstattung der Abstellplätze aktualisiert (die alte Satzung kannte beispielsweise noch keine Fahrradständer mit unter-

schiedlichen Einstellhöhen). Ganz neu in die Satzung aufgenommen wurden Abstellplätze für „Räder mit besonderen Bauformen“ (wie Lasten-, Liege- oder Dreiräder und Fahrräder mit Anhänger) sowie Lademöglichkeiten für E-Bikes. Außerdem gibt es nun unter anderem Vorgaben für Fahrradabstellmöglichkeiten an Schulen, Kindertagesstätten und Wohnheimen.

Eine weitere Neuerung betrifft die Anzahl an Fahrradständern bei Wohngebäuden.

Grundsätzliches Ziel des Stadtrates war es hier, jedem Bewohner einen Abstellplatz zur Verfügung zu stellen. Daher muss laut der neuen Satzung ein Stellplatz pro Zimmer errichtet werden (bei größeren Wohngebäuden genügen wegen statistischer Effekte 0,8 Stellplätze pro Zimmer). Von der Satzung weiter angenommen sind Ein- und Zweifamilienhäuser. Den Text der neuen Satzung finden Sie demnächst auf der Website unter www.puchheim.de.

Bekanntmachung

der Stadt Puchheim über die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitterläng- und Schwarzückerstraße „Seniorenwohnen“ im Bereich der Grundstücke FlNr. 436/9 und 436/15 zwischen Mitterlängstraße, Oberem Laurenzerweg und Josef-Fruth-Weg hier: Änderungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung 11.07.2023 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitterläng- und Schwarzückerstraße für den Bereich der Grundstücke FlNr. 436/9 und 436/15 zwischen Mitterlängstraße, Oberem Laurenzerweg und Josef-Fruth-Weg zu ändern. Ziel



der Änderung ist die Ausweisung einer Fläche für eine Seniorenwohnanlage mit Sozialstützpunkt. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Puchheim, 08.09.2023

Norber Seidl, Erster Bürgermeister

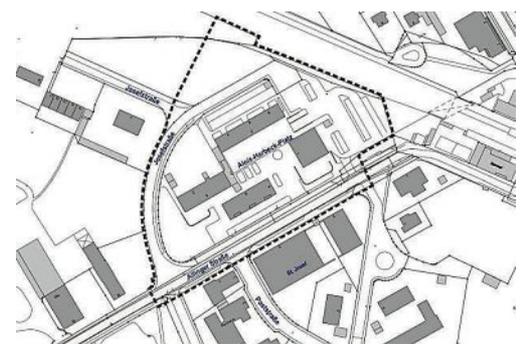
Bekanntmachungshinweis

des Satzungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 VB der Stadt Puchheim für den Bereich des Alois-Harbeck-Platzes zwischen Allinger Straße, Josefstraße und Bahnlinie

Der Stadtrat der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung am 25.07.2023 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 VB für den Bereich des Alois-Harbeck-Platzes zwischen Allinger Straße, Josefstraße und Bahnlinie mit Begründung als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 9 VB wurde am 12.09.2023 gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan Nr. 9 VB in Kraft getreten. Jedermann kann den Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan und der Begründung im Rathaus der Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim, Zimmer 206, während der allgemeinen Dienststunden einsehen. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Hinweise: Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und



4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Puchheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Puchheim, 13.09.2023

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

„Woche der Demokratie“ – Programm vom 1. bis 8. Oktober

Über Demokratie ins Gespräch kommen, ist Ziel der Puchheimer „Woche der Demokratie“ vom 1. bis 8. Oktober 2023 unter dem diesjährigen Schwerpunktthema „Freiheit“. Verschiedene Veranstaltungen laden dazu ein, sich zu vielfältigen Themen rund um Politik und Demokratie auszutauschen.

Sonntag, 1. Oktober: 10 Uhr. Ökumenischer Gottesdienst. Biolandhof Unglert, Alte Bahnhofstraße 12.

Mittwoch, 4. Oktober: Vormittags. Besuch der „Stadt der Freiheitsrechte“ Memmingen. Teilnahme für alle möglich.

Weitere Informationen und

Anmeldung per E-Mail bei sabine.tietel@puchheim.de. Treffpunkt um 8.10 Uhr am S-Bahnhof Puchheim auf dem Bahnsteig Richtung Fürstenfeldbruck. Planmäßige Rückkehr am S-Bahnhof Puchheim um 13.37 Uhr.

Mittwoch, 4. Oktober: 18 Uhr. Konstituierende Sitzung Jugendbeirat. Jugendzentrum STAMPS

Donnerstag, 5. Oktober: 19 Uhr. Prämierung der Gewinner:innen des Schreibwettbewerbs zum Thema „Freiheit“. Puchheimer Kulturzentrum PUC.

Freitag, 6. Oktober: 20 Uhr. Operation HEIL!Kräuter – Kabarett im Dritten Reich.



Ein Bühnenprogramm der Zeitgeschichte – humorvoll und bewegend zugleich. Sebastian Schlagenhauer und Ramon Bessel präsentieren ausgewählte Chansons, Texte und kurze Szenen aus Programmen verschiedener mutiger Kabarettisten dieser schweren Zeit. Puchheimer Kulturzentrum PUC; Eintritt

16,30 Euro; ermäßigt 11,90 Euro.

Sonntag, 8. Oktober: Ab 18 Uhr. Landtagswahl – Ergebnispräsentation. Landratsamt Fürstenfeldbruck, Münchner Straße 32.

In der Stadtbibliothek gibt es einen Thementisch rund um Demokratie und Politik. Weitere Informationen zur

Woche der Demokratie finden Sie auf der städtischen Website unter www.puchheim.de.

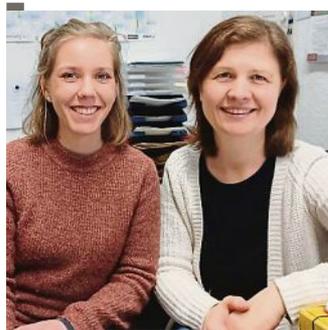
Auch in den daran anschließenden Wochen finden verschiedene Veranstaltungen zum Themenschwerpunkt „Freiheit“ statt, zu denen noch im Einzelnen informiert wird.

Außensprechstunden für pflegende Angehörige und „Seelische Gesundheit von Senior:innen“

Außensprechstunde der Fachstelle für pflegende Angehörige Fürstenfeldbruck

Die Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas Fürstenfeldbruck berät kostenfrei und ohne vorherige Terminvereinbarung zu den Themen Leistungen der Pflegeversicherung, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige und Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen. Die Beratungen finden jeden ersten Dienstag im Monat, also am 10. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2023, von 13.30 bis 15 Uhr in der Außenstelle der Stadt Puchheim, Boschstraße 1, statt. Bei Fragen stehen Ih-

nen die Beraterinnen Stefica Müller und Bianca Brummer unter Telefon 08141/320736 zur Verfügung.



Bianca Brummer und Stefica Müller von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas Fürstenfeldbruck.

FOTO: CARITAS

Außensprechstunde „Seelische Gesundheit von Seniorinnen und Senioren“ in Puchheim

Alle 14 Tage dienstags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr findet die Außensprechstunde der Gerontopsychiatrischen Fachberatung der Caritas Fürstenfeldbruck in den Räumlichkeiten der Stadt Puchheim in der Boschstraße 1 statt. Die nächsten Termine sind am 10. und 24. Oktober, am 7. und 21. November sowie am 5. und 19. Dezember 2023.

Christine Hack und Isabelle Fuhrmann sind in dieser Zeit Ansprechpartnerinnen für seelisch belastete Senioren und Seniorinnen aus Puch-

heim. Sie können sich beraten lassen, wenn Sie psychisch erkrankt sind und sich Hilfe beim Umgang mit Ihrer Erkrankung wünschen.

Sie brauchen sich nicht vorher anzumelden und können einfach vorbeikommen. Die Beratung ist für Sie kostenlos und die Ansprechpartnerinnen stehen unter Schweigepflicht.

Haben Sie Fragen zu diesem Angebot? Dann melden Sie sich gerne in der Verwaltung des Sozialpsychiatrischen Dienstes unter Telefon 08141/3207-8070.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der städtischen Homepage unter www.puchheim.de.



Christine Hack und Isabelle Fuhrmann von der Gerontopsychiatrischen Fachberatung der Caritas Fürstenfeldbruck.

FOTO: CARITAS

Begleitung für Seniorinnen und Senioren – Unterstützung gesucht

Im Juli kam das Team der ehrenamtlichen Seniorinnenbegleitung zu seinem regelmäßigen Austauschtreffen zusammen. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer berichteten über die Begegnungen mit ihren Schützlingen und bekamen von Elisabeth Bauer, der fachlichen Ansprechpartnerin des Teams, einen informativen Input zu einem Thema im Seniorinnenbereich.

Jedes Teammitglied teilt seine Zeit und seine Gesellschaft mit der von ihr betreuten Person



frei ein. Die Seniorinnen und Senioren leben entweder noch selbstständig zu Hause oder im Haus Elisabeth. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer erbringen keine hauswirtschaftlichen Dienstleistungen, sondern möchten mit ihren Besuchen und ihrer Gesellschaft Einsamkeit entgegenwirken.

Besitzen Sie Geduld, Einfühlungsvermögen und Freude an der Begegnung mit älteren Menschen und suchen Sie ein Ehrenamt? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn wir Sie in unserem ehrenamtlichen Team begrüßen dürfen. Melden Sie sich bei Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin Stadt Puchheim, Tel. 089/80098-526 oder daniela.schulte@puchheim.de.

Unser Foto zeigt das Team mit (v.l.) Rosi Heilmanseder, Helmut Grabke, Brigitte Eckl, Alexandra Knürr, Daniela Schulte, Maria Sagert und Elisabeth Bauer.

Foto: Stadt

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint am Mittwoch, 25. Oktober. Redaktionsschuss für diese Ausgabe ist

am Freitag, 6. Oktober.

Die weiteren Ausgaben in diesem Jahr erscheinen am 29. November und 20. Dezember.

Freude an der Musik ist gleichzeitig Freude am Leben

Musikzauber
ab 18 Monaten

Instrumentalunterricht
Blockflöte, Gitarre, Melodica

Musikalische Früherziehung
für Kinder ab 4 Jahren

Sabine Januschko - Musik und Tanz – staatl. anerkannte Musiklehrerin
Benzstr. 32 (Tan Tien) • 82178 Puchheim • 089 89020822
E-Mail: januschko@t-online.de • www.januschko-musik.de

Die erste Adresse
für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di. & Do.:	09:00 – 13:00 Uhr
	14:00 – 18:00 Uhr
Mi. & Fr.:	08:00 – 16:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric

HÖRGERÄTE

Die Stadt Puchheim bildet aus



Am 1. September 2023 haben Paula Bader im Rathaus und David Rieger in der Stadtbibliothek ihre dreijährige Ausbildung bei der Stadt Puchheim begonnen.

Ausgelernt hat Elisabeth Heil. Sie hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im August 2023 erfolgreich abgeschlossen und wurde anschließend im Ordnungs- und Gewerbeamt der Stadt Puchheim übernommen.

Die Stadt Puchheim wünscht ihnen viel Erfolg für ihren Ausbildungs- und Berufsweg

Unser Foto zeigt (v.l.): Janine Weinberger (Leiterin der Stadtbibliothek), Sandra Ameri (Ausbildungsleiterin), Zweiter Bürgermeister Dr. Manfred Sengl, Paula Bader, David Rieger und Elisabeth Heil.

Foto: Stadt

Ehrung für zehn Jahre Stadtratstätigkeit

Lydia Winberger wurde in der Stadtratssitzung vom 25. Juli 2023 für zehn Jahre Stadtratstätigkeit geehrt.

Erster Bürgermeister Seidl sprach ihr für ihren langjährigen Einsatz von Seiten der Stadt Dank und Anerkennung aus.

Foto: Stadt



Spielplatz am Krautweg

Der Spielplatz am Krautweg in Puchheim-Ort lädt auch die Kleinsten zum Klettern und Sandspielen ein. Auf Wunsch der Puchheimer Bürgerinnen und Bürger wurde die Idee eines Kleinkinderbereichs im August umgesetzt. Der Spielbereich liegt im lichten Schatten der Bäume und bietet auch den Erwachsenen einen Sitzplatz in der Nähe der neuen Spielgeräte.

Foto: Stadt



Fünfte Sitzung des Bürgerbeteiligungsrates

Am 14. September 2023 ist der Bürgerbeteiligungsrat zu seiner fünften Sitzung im Puchheimer Rathaus zusammengekommen. Auf der Tagesordnung stand die Beratung verschiedener Bürgerbeteiligungsvorschläge, die auf der Freiwilligenmesse im Juni gesammelt wurden. Die Vorschläge betreffen die Themen Sauberkeit im öffentlichen Raum, Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Lochhauser Straße, Räumlichkeiten für private Feiern, die Versorgung mit Kita- und Kindergärtenplätzen in Puchheim sowie eine Queersituation in der Allinger



Straße. Die Vorschläge werden zur Bearbeitung an die zuständigen Fachbereiche der Stadtverwaltung weitergeleitet.

Die Protokolle der Sitzungen des Bürgerbeteiligungsrats können auf der Website der Stadt Puchheim unter

www.puchheim.de/buergerbeteiligungsrat abgerufen werden.

Unser Foto zeigt (v.l.): Marie Grenzdörfer (Stadtverwaltung), Martin Späth, Renate Tietjens, Matthias Spieß, Rosa Bürck, Joachim Mayer und Wolfgang Fischer. Foto: Stadt

Bürgermeister besuchte Pfadfindertreffen

Erster Bürgermeister Norbert Seidl besuchte am 27. Juli 2023 die Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Pfarrverband Puchheim und würdigte das ehrenamtliche Engagement der jugendlichen Pfadfinderinnen und Pfadfinder in der Stadt. Die Gruppenleiterinnen Sina Schneller und Lara Budich sowie Auschilfeleiter Sebastian Marquard ließen den Bürgermeister hinter die Kulissen der Bisongruppe schauen.

Während seines Besuchs unternahm der Bürgermeister einen Rundgang durch das Materiallager und half beim Aufbau des Zeltes. Seidl zeigte sich beeindruckt von der Begeisterung und dem Eifer der Kinder, die in ihrer Pfadfinderkluft stolz die Werte der Pfadfinderbewegung repräsentieren. Bei den Gruppentreffen werden bei schlechtem Wetter Gesellschaftsspiele angeboten, zudem wird regelmäßig zusammengekocht, Knotentechni-



ken und Baumkunde gelehrt und gemeinsam die hauseigene Kegelbahn genutzt. Besonders aktiv in der Stadt sieht man die Gruppe beim jährlichen Abholen der Weihnachtsbäume – die Erlöse wurden im vergangenen Jahr zur Hälfte an die Reptilienhilfe in München gespendet – und beim „Rama dama“ in Puchheim. Bei den Pfadfindern lernen die Jugendlichen nicht nur praktische Fähigkeiten, sondern auch wichtige Werte wie Hilfsbereitschaft, Respekt und Verantwortung gegenüber ihrer Umwelt und Gemeinschaft.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder freuten sich über den Besuch des Bürgermeisters und nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und ihre eigenen Erfahrungen in der Pfadfinderbewegung zu teilen. Die lange Warteliste für die Aufnahme zeigt die Beliebtheit der Gruppe bei den Puchheimer Familien mit Kindern im Alter von 7 bis 17 Jahren, die sich hier einmal in der Woche in verschiedenen Altersgruppen zusammenfinden. 2024 feiern die Puchheimer Pfadfinder ihr 50-jähriges Jubiläum.

Foto: Stadt

Saatkrähen in Puchheim – Ornithologische Begleituntersuchung 2023 ist fertiggestellt

Seit 2008 gibt es in Puchheim eine Saatkrähenkolonie am Schopflachwäldchen und im Friedhof Schopflach und immer wieder auch kleinere Splitterkolonien im Stadtgebiet. Seit 2011 werden verschiedene, von der Regierung von Oberbayern genehmigte Vergrämungsmaßnahmen durchgeführt. Ziel der Maßnahmen ist es, den von den Saatkrähen verursachten Lärm und Schmutz, der von den Bewohner:innen der angrenzenden Wohnbebauung als störend wahrgenommen



wird, zu reduzieren und Splitterkolonien zu verhindern.

Um das „Saatkrähenmanagement“ zu optimieren, ar-

beiten die Kommunen Eichenau, Olching, Germering, Gilching, Gröbenzell und Puchheim eng zusammen. Die Entwicklung der Saatkrähen-

brutkolonie wird jedes Jahr in einer ornithologischen Begleituntersuchung dokumentiert und auf der Homepage der Stadt unter www.puchheim.de veröffentlicht. Seit vergangenen Jahr umfasst die Begleituntersuchung auch die Entwicklung in den oben genannten Nachbarkommunen.

Besonders problematisch waren in diesem Jahr illegale Vergrämungen, die die Arbeit des Falkners erheblich erschwerten. Es gelang daher nur mit großen Anstrengun-

gen, Splitterkolonien in Puchheim-Bahnhof zu verhindern. In Puchheim-Ort entstand jedoch eine kleine Splitterkolonie mit sechs Nestern, die aufgrund des fortgeschrittenen Brutgeschehens nicht mehr vergrämt werden konnte.

Auch in diesem Jahr ist die Anzahl der Nester in Puchheim leicht zurückgegangen. Betrachtet man jedoch die Gesamtsituation in der Region, so ist die Anzahl der Brutpaare wiederum angestiegen.

Foto: Stadt

Laurenzer Grundschule – Richtfest fand am 28. Juli statt

In einer feierlichen Zeremonie beging Erster Bürgermeister Norbert Seidl am 28. Juli 2023 gemeinsam mit Vertreter:innen der Stadtverwaltung, den Baufirmen und Anwohner:innen das Richtfest der umgebauten Laurenzer Grundschule in Puchheim-Ort.

Der Umbau der Grundschule, mit ersten Vorplanungen im Jahr 2019 bis zur geplanten Fertigstellung im Herbst 2026, ist ein wichtiger Meilenstein für die Bildungslandschaft. Mit modernen Lehr- und Lernkonzepten sowie innovativer Ausstattung wird die Schule den Schüler:innen eine zeitgemäße und inspirierende Lernumgebung bieten. Beim Richtfest bedankte sich der Bürgermeister bei allen Beteiligten, die zum Gelingen

des Projekts beigetragen haben, insbesondere bei allen auf der Baustelle tätigen Betrieben und ihre Mitarbeitenden, die mit großem Einsatz und Fachkompetenz daran gearbeitet hatten, dass der Bau im Zeitplan voranschreitet.

Der planende Architekt Armin Daam von PeckDaam Architekten erläuterte die Einzelheiten zum Entwurf. Im Erweiterungsbaubereich entstehen neue Klassenzimmer als Lernlandschaft im Obergeschoss, im Erdgeschoss sind Mensa, die Aula und der Bewegungsraum verortet. Der südliche Bestandsbau nimmt im Obergeschoss ein weiteres Lerncluster auf. Im Erdgeschoss ist weiterhin die Verwaltung zentral verortet und im Unter-

geschoss befinden sich nach wie vor die Fachklassen und Technikräume.

Etwa im Herbst 2024 wird der erste Bauabschnitt in Nutzung genommen und der Bestandsklassentrakt saniert. Für diesen zweiten Bauabschnitt werden circa drei Klassenzimmer und Nebenräume in den entstandenen Holzbau nördlich der Schule ausgelagert. Im Herbst 2026 sollten die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Mit wenigen Umbaumaßnahmen im Anschluss an die Baumaßnahmen der Schule wird der eingeschossige Holzbau nördlich der Schule als Kinderhaus weitergenutzt.

Während des Richtfestes wurde der Richtkranz mit vielen guten Wünschen auf den



Dachstuhl gehoben und der feierliche Richtspruch von Dipl.-Ing. Christian Beyl der Firma Glass GmbH Bauunternehmung gesprochen.

Die Schulfamilie wurde bereits frühzeitig in die Planungen eingebunden und es finden regelmäßige Abstimmungen zwischen Schule, Pla-

nungsbeteiligten und der Stadt Puchheim statt. Sie freuen sich darauf, die neuen Räumlichkeiten bald mit Leben zu füllen und den Schülern eine moderne und attraktive Lernumgebung bieten zu können. Die Stadt investiert mit diesem Projekt nicht nur in die Bildung, sondern auch in die Zukunft der jungen Generation. Mit dem erfolgreichen Richtfest rückt die Fertigstellung der Grundschule immer näher, und die Vorfreude in der Stadt ist spürbar. Das Engagement und die Unterstützung aller Beteiligten zeigen, dass die Bildung einen hohen Stellenwert hat und dass die neue Grundschule ein Ort sein wird, an dem sie sich bestmöglich entfalten kann. **Foto: Stadt**

Themenreihe „Freiheit“ – 2. Sommercamp



Am 5. August 2023 präsentierten 60 Kinder ihre Ergebnisse nach einer Woche Ferienprogramm. Das diesjährige Thema „Freiheit“ erlaubte den Kindern, ihre Kreativität in den Workshops Musizieren, Singen, Tanzen, Malen, Instrumentenbau und Improtheater einzubringen. Dr. Margret de la Camp, Rektorin der Schule Süd, hatte ihre Schulaula für die Abschlussveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Möglich gemacht hatten

das Sommercamp kreativ der Kulturverein, das „Stamps“, die Musikschule, Stadt Puchheim, die Volkshochschule und die Sponsoren Jugendsozialstiftung Rieder, Rotary West München, die Sparkasse Fürstenfeldbruck, Aldi, die KommEnergie und der VHS Landesverband Bayern.

Am 21. Oktober findet um 17 Uhr das Puchheimer Herbstkonzert im Jugendzentrum „Stamps“ statt. Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. **Foto: Stadt**

Apfel und Co. – Pflücken, ernten, weitergeben

Streuobstwiesen gehören zu unseren artenreichsten Lebensräumen. Aus diesen Gründen unterhält und pflegt auch die Stadt Puchheim mehrere Streuobstwiesen auf städtischem Grund. Sie dürfen deshalb dort gerne für den Eigenbedarf pflücken. Bitte nur dort pflücken, wo Sie ein entsprechendes Schild vorfinden.

Für den „Brucker Land“-Apfelsaft können Sie an folgenden Terminen bei Familie Schlemmer, Fuggerstraße 4 in Adelshofen, Äpfel aus dem heimischen Garten abliefern: 7. und 21. Oktober, jeweils von 9 bis 13 Uhr. Infos: www.unserland.info.

Auch in Puchheim gibt es die Möglichkeit, Most aus dem Obst des heimischen Gartens pressen zu lassen. Die Obstpresse des Vereins für Gartenbau und Landespflege ist samstags bis zum 28. Oktober in der Zweigstraße 70 in Betrieb. Eine Anmeldung ist in der Woche vor dem gewünschten Termin unter 089/802475 erforderlich. Infos: www.gartenbau-puchheim.de. Auch online haben Sie die Möglichkeit, Obst weiter zu geben. Nutzen Sie die Online-Plattform der Pflanzen- und Gemüsetauschbörse: www.puchheim-mitgestalten.de.

Anzeige



Im Notfall nur einen Knopfdruck entfernt Malteser Hausnotruf

Georg B. (75) ist mal wieder früh wach geworden. Er hat schlecht geschlafen und fühlt sich schwach auf den Beinen. Auf dem Weg ins Bad stolpert er über die Teppichkante. Alleine aufstehen kann er nicht mehr. Zum Glück kann er schnell per Knopfdruck Hilfe holen.

Stürze nehmen im Alter zu

So wie Georg B. geht es vielen alleine lebenden Menschen im Alter. In Deutschland stürzt etwa jeder Dritte über 65 Jahren mindestens einmal im Jahr – meistens zuhause. Die Gründe hierfür sind vor allem gesundheitliche Beeinträchtigungen.

Hilfe auf Knopfdruck

Der Malteser Hausnotruf kann in solchen Situationen Leben retten. Mit dem Notfallknopf am Armband oder der Halskette kann jederzeit Hilfe gerufen werden. Erreichbar sind die Malteser rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.



**Bis zum 15. November 2023:
Malteser Hausnotruf einen Monat kostenlos**

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Professioneller Bereitschaftsdienst
- Fixpreis ohne versteckte Kosten

Der Hausnotruf ist ein anerkanntes Pflegehilfsmittel, die Kosten können von der Pflegekasse übernommen werden. Die Malteser beraten und sind bei der Antragstellung behilflich.

SO FUNKTIONIERT DER
MALTESER HAUSNOTRUF



Jetzt anrufen und informieren:

0800 9966028

(Mo.-Fr., 8-20 Uhr, kostenlos)

malteser-hausnotruf.de

*Gültig bis 15.11.2023 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.

Veranstaltungsreihe TOPIC – Bürgermeister beim Verkauf auf dem Puchheimer Wochenmarkt

Die Puchheimer Bürgerinnen und Bürger können sich freuen! Jeden Samstag bietet der Puchheimer Wochenmarkt eine reichhaltige Auswahl an frischen Lebensmitteln direkt vom Erzeuger an. Der Markttag wird dann immer zu einem beliebten Treffpunkt für alle, die regionale und saisonale Produkte schätzen.

Am Gemüsestand von Christian Albrecht, einem engagierten lokalen Gemüsehändler, finden Marktbesucherinnen und -besucher eine große Vielfalt an knackigem Gemüse und Obst.



Die hohe Qualität der Produkte ist das Markenzeichen der zertifizierten Bioland-Gärtnerei, die bereits seit 13 Jahren als Familienunterneh-

men geführt wird und seit März 2023 mit Sohn und Nachfolger Christian Albrecht und Freundin Naima Zaag auf dem Puchheimer

Wochenmarkt vertreten ist. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Topic – Bürgermeister vor Ort“ besuchte Erster Bürgermeister Norbert Seidl am 29. Juli 2023 den Marktstand von Christian Albrecht. Er bekam direkt die Schürze um und unterstützte zwei Stunden lang beim Verkauf. Die Aktion des Bürgermeisters wurde von den Marktbesucher:innen mit großer Begeisterung aufgenommen. Viele nutzten die Gelegenheit, um ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen zu diskutieren.

Unter dem Titel „Topic – Bürgermeister vor Ort“ besucht Erster Bürgermeister Norbert Seidl in loser Reihenfolge öffentliche und soziale Einrichtungen.

Norbert Seidl möchte dabei durch sein direktes Mitwirken vor Ort das Tagesgeschäft sowie mögliche Problembereiche der besuchten Institutionen miterleben und kennenlernen.

Unser Foto zeigt (v.l.) Naima Zaag, Bürgermeister Norbert Seidl und Christian Albrecht. Sie hatten viel Freude beim Verkauf. **Foto: Stadt**

Glasfaser für Puchheim – Erste teranet-Anschlüsse seit Ende Juli am Netz

Die Laurenzer Grundschule surft seit Ende Juli mit vollen 1000 MBit/s im Glasfasernetz der Zukunft. „Wir freuen uns, jetzt einen leistungsstarken Glasfaseranschluss für die Schule nutzen zu können“, sagt Rektorin Milica Kupcak zur Inbetriebnahme des Hausanschlusses, den der Kieler Glasfaserspezialist GVG Glasfaser mit seiner Marke teranet installiert hat. „Die Bandbreite unseres alten Anschlusses wurde den zunehmend digitaler werdenden modernen Lehrmethoden zuletzt nicht mehr



gerecht.“

Auch Bürgermeister Norbert Seidl ist erfreut über die ersten Schaltungen in Puchheim: „Der heutige Tag startet ein neues Kapitel der Di-

gitalisierung unserer Stadt. Das entstehende Netz, zu dem nun immer mehr Bürgerinnen und Bürger Zugang haben, wird dazu beitragen, dass Puchheim als Wohnort und Arbeitsplatz noch attraktiver wird.“

GVG-Gebietsleiter Martin Schwenke besuchte am 27. Juli 2023 die Grundschule, beglückwünschte die Schulleitung zum neuen Highspeed-Glasfaseranschluss und überreichte eine Spende im Namen des GVG-Gruppe zur Feier der erfolgreichen Schaltung. Auch für

Schwenke und die gesamte GVG Glasfaser sei heute ein besonderer Tag: „Heute geht einer der ersten teranet-Anschlüsse in Puchheim ans Netz. Damit zahlt sich unser Engagement für den Fürstentfeldbrucker Landkreis aus. Mit der Laurenzer Grundschule starten auch wir in die heiße Phase, in der wir sukzessive immer mehr Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen speziell in Bayern, aber auch bundesweit an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anschließen.“

Mit dem Abschluss der Tiefbauarbeiten in Puchheim-Ort im Juli ist ebenfalls der Startschuss für die Verlegung des reinen Glasfasernetzes in Puchheim Süd gefallen. Die Arbeiten dort werden voraussichtlich im ersten Quartal 2024 vollständig abgeschlossen sein.

Unser Foto zeigt (v.l.): Christiane Smolinsky (stellvertretende Schulleiterin, Laurenzer Grundschule), Martin Schwenke (Gebietsleiter Bayern, GVG) und Norbert Seidl (Erster Bürgermeister) **Foto: GVG Glasfaser**

Projekt „KLASSE Job: Raus aus der Schule – rein in die Wirtschaft“

Auf Einladung des Geschäftsführers von Radio TOP FM, Robert Sterner, besuchten die Podcasterinnen des Projekts „KLASSE Job: Raus aus der Schule – rein in die Wirtschaft!“, Helene Götz und Annika Schmid, zusammen mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch am 18. Juli 2023 das Studio des lokalen Radiosenders in Fürstentfeldbruck.

„KLASSE Job“ ist ein Pro-

jekt der Wirtschaftsförderung der Stadt Puchheim, das Schüler:innen der weiterführenden Schulen in Puchheim, die kurz vor ihrem Abschluss stehen, die Möglichkeit gibt, in Form eines Interviews Puchheimer Unternehmer:innen kennen zu lernen und mehr über deren Betrieb und Werdegang sowie Berufsbilder in der jeweiligen Branche zu erfahren. Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Radiosender TOP

FM sowie der Multimedia-Agentur fit for crossmedia umgesetzt.

Einblicke in die Arbeit eines Morgenmoderators

Sterner führte die Gruppe durch das Studio und gab Einblicke in den Alltag eines Radiojournalisten, der sehr früh am Morgen beginnt. „In der Früh muss das Produkt am besten sein, denn die meisten hören morgens Radio“, so der gebürtige Puchheimer Journalist, der seine Karriere bei Radio TOP FM vor mehr als zehn Jahren als Praktikant begann.

Nach Einblicken in die Arbeit eines Musikplaners und eines Moderators live auf Sendung lobte Robert Sterner die Schülerinnen für ihren Podcast, den sie zuvor zusammen mit Christine Scholz im Schokolädchen aufgenommen hatten. Es sei ein flüssiges, lockeres Gespräch geworden, in dem sich die Gesprächspartnerin-

nen gegenseitig ergänzen und gute Fragen stellen. „Auch die Beschreibungen haben mir sehr gut gefallen, denn die Menschen mögen beim Zuhören, sich Dinge bildlich vorzustellen“, so Sterner, der den beiden Schülerinnen ein Digitalradio von TOP FM überreichte.

Bei der Übergabe der Teilnahmeurkunde sprach auch Bürgermeister Seidl den Schülerinnen seine Anerkennung aus: „Ihr habt mit Motivation und Freude gezeigt, dass ihr was könnt.“

Mit „KLASSE Job“ steht es Puchheimer Schüler:innen weiterhin offen, interessierte Unternehmer:innen im Rahmen einer Podcast-Produktion näher kennen zu lernen. Wer in die beiden Podcasts hineinhören möchte, klickt unter www.puchheim.de/klasse-job.

Unser Foto zeigt (v.l.): Geschäftsführer Radio TOP FM Robert Sterner, die Podcasterinnen Helene Götz und Annika Schmid sowie Erster Bürgermeister Norbert Seidl

Foto: Stadt



Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

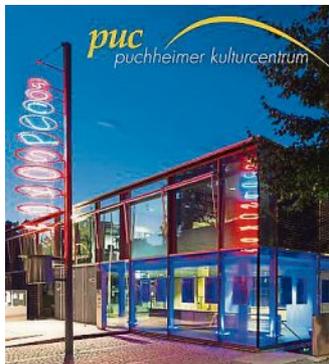
Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Das Programm des Puchheimer Kulturcentrums PUC im Oktober 2023



Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 16,30 Euro;
ermäßigt 11,90 Euro

KAMMERMUSIK Montag, 9. Oktober 2023 20 Uhr

118. Kammermusik in Puchheim „In bester Laune“

Die Reihe „Kammermusik in Puchheim“ wird seit 2006 von Mitgliedern des Staatstheaters am Gärtnerplatz gestaltet. „In bester Laune“ war Brahms, als er die Komposition seines dritten Streichquartetts beendet hatte, denn ihm war ein Werk gelungen, das relativ unbeschwert erscheint. August Klughardt (1847-1902), Bläserquintett C-Dur op. 79; Antonín Dvořák (1841-1904), 5 Bagatellen op. 47 für zwei Violinen, Violoncello und Harmonium; Johannes Brahms (1833-1897), Streichquartett Nr. 3 B-Dur op. 67.

Veranstalter:
Kulturverein Puchheim e.V.
und Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 20,70 Euro;
ermäßigt 17,40 Euro

KINDERPROGRAMM Mittwoch, 11. Oktober 2023 10 Uhr

Marotte Figurentheater

Das Figurentheater Marotte zeigt „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“. Hotzenplotz ist einmal mehr aus dem Spritzenhaus ausgebrochen. Umgehend verhängt Wachmeister Dimpfmoser eine amtliche Ausgangssperre. Ein Figurentheater für Kinder ab fünf Jahren. Regie: Eva Kaufmann. Spiel: Friederike Krahl, Carsten Ditrach.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 9,70 Euro;
ermäßigt 5,30 Euro



Art Clubbing

FOTO: M. GLEIXNER

KREATIV-CLUB Freitag, 13. Oktober 2023 21.30 Uhr

PUC Art Clubbing

Das PUC wird zum Kreativ-Club: Mit apanorama und Bi Män zeigen zwei Acts aus dem Spitzenförderprogramm By.on Elektro des Verbands für Popkultur in Bayern e.V. (VPBy), wie kreativ und vielversprechend die elektronische Musik-Szene im Freistaat ist. Dazu erobert das junge Künstlerkollektiv Vivid des Kulturvereins Puchheim e.V. mit Live-Kunstaktionen den Raum. Die 16 Künstler, die zum Teil an Kunsthochschulen studieren und bereits gemeinsam im Münchner Lenbachhaus ausstellen konnten, nehmen die Klänge und Beats der Musik-Acts auf und laden ein, tanzend den Entstehungsprozess eines Kollektiv-Kunstwerks zu verfolgen oder an Kunstspots selbst kreativ zu werden. Mit freundlicher Unterstützung von VPBy, Kulturverein Puchheim e.V. und Brotspielerei.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: frei

WISSENSCHAFTSKABARETT Samstag, 14. Oktober 2023 20 Uhr

Science Busters

Die Science Busters sind längst Kult. Mit ihren Wissenschaftskabarett-Shows gastieren sie im gesamt-



Lars Reichow

FOTO: M. ANDREYA

ten deutschsprachigen Raum. Für ORF 1 und 3sat haben sie mehr als 100 TV-Sendungen aufgezeichnet. Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Kabarettpreis 2022 feiert die Kelly Family der Naturwissenschaften mit ihrem Jubiläumsprogramm PLANET B 15 Jahre Wissenschaft im rosa Trikot. Eigentlich könnten sich die Science Busters zum Jubiläum zurücklehnen. Doch sie schauen nur kurz zurück. Als schnelle Eingreiftruppe der Wissenschaft haben sie noch jede Menge Arbeit vor sich.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 32,80 Euro;
ermäßigt 28,40 Euro

KABARETT Freitag, 20. Oktober 2023 20 Uhr

Lars Reichow

„Ich!“ – das neue Programm von Lars Reichow ist mehr als ein Blick in den Spiegel, eine Scheitelkorrektur oder das Richten einer Strähne. Mit „Ich!“ gelingt dem musikalischen Humanisten ein kabarettistischer Vergnügungskurs für den Umgang mit Selbstgefälligkeit und Selbstverliebtheit unter den Menschen. Wir müssen lernen, mehr über uns selbst zu lachen und uns nicht so wichtig zu nehmen. Courage. Mut. Haltung. Moral. Es tut gut, an andere zu denken, ohne immer sofort an sich selbst erinnert

zu werden. Ein Programm ohne ohne jeden Selbstzweifel! Ideal für Charismatiker und Radiologen – als Fortbildung steuerlich anerkannt für Schauspieler und Maskenbildner.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 25,10 Euro;
ermäßigt 20,70 Euro

TANGOBALL Samstag, 21. Oktober 2023 21 Uhr

Tango Sonos

Tangoball mit „Tango Sonos“ und „ImprovisTango“, Tango-Orquesta-Atípica. Leitung: Frank Wunderer. Zwei Brüder – ein Bandoneón und ein Klavier. Beschrieben als „ein ganzes Orchester aus zwei Musikern“ und bekannt in Konzertsälen und Tangofestivals in ganz Europa, arbeiten sie seit Jahren mit berühmten Tänzern, großartigen Musikern, Schauspielern und Regisseuren zusammen. Besetzung: Antonio Ippolito – Bandoneón; Nicola Ippolito – Konzertflügel. Bis 1.00 Uhr DJ Alfredo von El Farolito, Gröbenzell. Das Lokal hat bereits ab 18 Uhr geöffnet. www.brotspielerei.de, www.jahreszeitentango.de, www.improvis-tango.de

Gastgeber: El Farolito, Gröbenzell. Programmverantwortlicher: Frank Wunderer.

Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 29,00 Euro;
ermäßigt 24,00 Euro

Vorverkauf

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

KABARETT Freitag, 6. Oktober 2023 20 Uhr

Operation HEIL!Kräuter

„Operation HEIL!Kräuter – Kabarett im Dritten Reich“ ist ein Bühnenprogramm der Zeitgeschichte. Sebastian Schlagenhauser und Ramon Bessel präsentieren Chansons, Texte und kurze Szenen aus Programmen verschiedener mutiger Kabarettisten jener Zeit: Von den Münchener Nachrichtern um Helmut Käutner über Werner Finck, dem kreativen Kopf der Berliner Katakomben, Fritz Grünbaum und dem Wiener Werkel bis hin zum Exilkabarett in den USA. Ergänzt wird das Programm um Hintergründe recherchiert, zusammengetragen und präsentiert von Kabarettist und Autor Sebastian Schlagenhauser und Vokalpianist Ramon Bessel. „Der Herr Hitler kann froh sein, dass er nicht Kräuter heißt. Sonst müssten wir immer Heil Kräuter rufen“, so soll es Karl Valentin in den 1940er-Jahren gesagt haben. Ein Scherz, der zu Zeiten des Dritten Reichs nicht ungefährlich war und dem dieses außerordentliche Bühnenprogramm seinen Titel verdankt. Die Veranstaltung reiht sich ein in die Woche der Demokratie. Im Anschluss ist eine Diskussion zum Thema „Humorfreie Zone – Was setzt dem Kabarett heute Grenzen?“ mit Gästen geplant.

Kulturverein Puchheim e.V. – Einladung zu Kunstausstellungen

■ Kunstausstellung „SHOCK“ noch bis zum 1. Oktober

Der Kulturverein Puchheim e.V. informiert, dass die Kunstausstellung „SHOCK“ der Jungen Plattform „vivid“ auf der Galerie im Puchheimer Kulturzentrum PUC noch bis einschließlich Sonntag, 1. Oktober 2023, zu sehen ist. Eintritt ist frei.

■ Einladung zur Kunstausstellung „Magie der Landschaft“

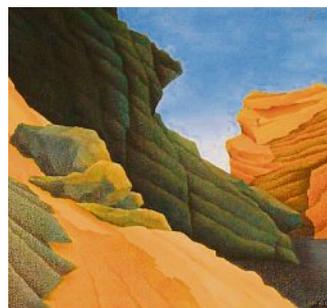
Eine Künstlerin und ein Künstler des Kulturvereins Puchheim e.V. befassen sich intensiv mit eindrucksvollen Landschaften. Monika Fröber bevorzugt Acrylfarben auf Leinwand: „Beeindruckendes

Bergpanorama, mit Licht durchflutete Küstenlinie oder einfacher Feldweg – meine Faszination für Natur kann ihren Ursprung an vielen Orten haben. Die Eindrücke und Gefühle in Malerei und innere Landschaften umzusetzen, das ist meine Leidenschaft.“

Adi Schreiber bedient sich der



Aquarellstifte: „Die außergewöhnlichen Vulkanwüsten auf Lanzarote ziehen mich magisch an. In meinen Farbzeichnungen baue ich diese noch einmal auf. Ich schraffierte Schicht auf Schicht, um die Farbkraft zu steigern.“ Die Ausstellung ist zu sehen vom 28. Oktober bis 16. Dezember 2023 im Bürgertreff,



Vortragsraum E7, Am Grünen Markt 7, und ist jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Eintritt ist frei. Die Vernissage findet statt am

Mittwoch, 28. Oktober 2023, um 19 Uhr und dann die Finissage am Samstag, 16. Dezember 2023, um 19 Uhr. **Fotos: Kulturverein**

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier

**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de



**Sparkassen
Immobilien
GMBH**
in Vertretung der VERMITTLUNGS

Deutsch-Finnischer Club Puchheim

Das finnische Nationalepos Kalevala hat J. R. R. Tolkiens Werk „Der Herr der Ringe“ beeinflusst. Aus der Edda – der Sammlung nordischer Götter- und Heldensagen – speisen sich heute unzählige Kinofilme, Videospiele und Serien bei Streaming-Diensten. Ursprünglich wurden die Geschichten aus dem Kalevala und der Edda mündlich weitergegeben, also von Mund zu Ohr.

Der Deutsch-Finnische Club Puchheim bietet am Donnerstag, 26. Oktober 2023, um 19.30 Uhr in der Alten Schule, Augsburgstraße in Puchheim-Ort, die Gelegenheit, ein solches Erzählereignis live mitzuerleben. Die zertifizierte Erzählerin Marion Strenoch lässt mit fesselndem



Vortragsstil die mal dramatischen, mal heiteren Abenteuer der nordischen Mythologie in der Phantasie des Publikums lebendig werden.

Der Eintritt für diesen packenden und unterhaltsamen Abend ist frei, Spenden sind willkommen.

■ Filmabend am 28. September

Der Deutsch-Finnische Club Puchheim zeigt traditionell

einmal im Jahr einen finnischen Film in deutscher Fassung. Dieses Mal soll es wieder ein Film von Aki Kaurismäki sein: „I hired a contract killer“, der vielen als sein bester Film gilt. Er ist zu sehen am Donnerstag, 28. September, um 19.30 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2. Einlass ist ab 19 Uhr. Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Es geht in dem Film um einen Mann, der nach 30-jähriger Betriebszugehörigkeit eine goldene Uhr bekommt – und die Kündigung. Für ihn ein Grund, seinem Leben ein Ende zu setzen. Aber so leicht ist das gar nicht. Ein Thema, so tragisch und komisch, wie es (fast) nur die Finnen hinkriegen. **Foto: DFC**

125 Jahre Bahnhof Puchheim – Quiz-Abend

In 2024 feiert der Bahnhof Puchheim seinen 125. Geburtstag. Auch wenn das ursprüngliche Bahnhofsgebäude von 1899 Anfang der 1970er-Jahre abgerissen wurde, werden die Stadt Puchheim und der Heimatgeschichtliche Verein d’Buachhamer 2024 die große Bedeutung der Bahn für die Entwicklung Puchheims mit einem Festakt, einer Ausstellung und einem großen Bahnhofsfest würdigen.

Bereits am Dienstag, 17. Oktober 2023, um 19.30 Uhr wollen die Buchhandlung Bräunling in der Lochhauser Str. 18 und d’Buachhamer auf das Jubiläumsjahr einstimmen.

In der Buchhandlung erwartet alle Eisenbahnfreun-

de und Geschichtsinteressierten ein buntes Potpourri aus vergnüglichen Rätselfragen, spannenden Geschichten und Fakten rund um die Bahnstrecke sowie die Vorstellung des Kalenders zum Jubiläumsjahr mit vielen unbekannteren Fotos.

Der Eisenbahnspezialist Andreas Knipping sowie Marianne Schuon und Peter Bothe von den Buachhamern freuen sich auf neugierige Nachfragen. Eintritt ist frei, eine Platzreservierung erforderlich per E-Mail braeunling@buchhandlung-braeunling.de oder Telefon 089/84039039.

Der Kalender „125 Jahre Bahnhof Puchheim“ liegt in der Buchhandlung Bräunling oder beim Verein für 10 Euro zum Kauf bereit.

Puchheimer Podium – Termine im Oktober

Frieden! Aber wie? – Friedensethische Perspektiven im Ukraine-Konflikt.

Am Dienstag, 10. Oktober, 20 Uhr im Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Str. 3. Gebühr 7 Euro. Referent: Prof. Dr. Johannes Frühbauer, So-

zialethiker, Professor für Theologie an der Kath. Stiftungsuniversität.

Mit Humor gegen die Widrigkeiten des Alltags – Über die Kraft des Humors im Berufs- und Privatleben.

Am Dienstag, 17. Oktober, 20 Uhr im Evang. Gemeindezentrum, Allinger Str. 24. Gebühr 5 Euro. Referent: Irmgard Anna Hausmann M.A., Kunstorientiertes Coaching, Beratung und Systementwicklung.

Puchheimer Marktsonntag

Der Puchheimer Marktsonntag steht vor der Tür, am 1. Oktober ist es wieder so weit. Die teilnehmenden Geschäfte entlang der Lochhauser Straße öffnen von 12 bis 17 Uhr ihre Türen. Das Markttreiben mit den Fieran-

ten vom S-Bahnhof bis zum AEZ beginnt bereits um 10 Uhr. Schauen, Stöbern, Bumeln, Schlemmen und Genießen in entspannter Atmosphäre soll das Motto für diesen Tag sein. Die Werbebegegnung freut sich auf Sie!

Bund Naturschutz Ortsgruppe Puchheim – Goldrutenaktion 2023

Die Ortsgruppe Puchheim des Bund Naturschutz bat auch heuer wieder das Gym-

nasium Puchheim um Hilfe bei der Bekämpfung der Goldrute auf der Wiese an der Alpenstraße. Kurz entschlossen rückten am 19. Juli Schülerinnen und Schüler der Klasse 8c und im Anschluss die der 8b mit den Lehrkräften Veronika Bähren und Adrian Goudschmidt sowie Pfarrer Axel Schmidt der auf dieser Wiese ungeliebten Pflanze zu Leibe. Dabei entwickelte die 8b den Ehrgeiz, einen größeren Haufen als

die 8c zu schaffen – links im Bild der von der 8b, rechts der von der 8c.

Die Wiese ist als Rest eines Moores mit seltenen Pflanzen ein anerkanntes Biotop und drohte von der Goldrute – einem Neophyten – überwuchert zu werden. Durch die vielen Ausreißaktionen der letzten Jahre konnte ihr Vorkommen schon merklich reduziert werden. Die Ortsgruppe dankt allen Beteiligten ganz herzlich, auch dem



Bauhof, der die „Ernte“ abgeholt hat.

Unser Foto zeigt die Klasse 8b des Gymnasiums Puch-

heim mit Veronika Bähren (links außen) und Adrian Goudschmidt (rechts außen).

Foto: Dagmar Koch

Privatpraxis Orthopädie
www.doctor-becker.de
Puchheim 089/849 333 50
 Alle privaten Kassen und Beihilfe Postbeamtenkassen – KVB I-III Studententarif – Nicht Versicherte Gesetzlich Versicherte als Selbstzahler

Einrichtungen + Küchenstudio
 Weiterempfohlen: Seit 1852
MOBEL FEICHT
 Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
 Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Volkshochschulen Puchheim-Eichenau starten mit neuem Programm

Auf 150 Seiten starten die Volkshochschulen Puchheim-Eichenau mit ihrem neuen Programm. In der letzten Septemberwoche beginnen viele der Kurse in den Bereichen Gesundheit und Sprachen und einige sind bereits voll belegt. In manchen gibt es noch Restplätze – welche das sind, kann man am besten auf www.vhs-pucheich.de nachsehen, da dort die Kurse mit einem Ampelsystem gekennzeichnet sind. Den ganzen Herbst über gibt es zudem

viele Einzelveranstaltungen, Bergwanderungen, Besichtigungen und Kurse, die etwas später beginnen. Mit dabei sind Ende September und Anfang Oktober eine kulturhistorische Wanderung nach Andechs, Yoga, Bodystyling oder ein neuer Rückenkurs, eine Führung im Steinzeitdorf Pestenacker oder unterschiedliche Tanzkurse.

Ein besonderer Höhepunkt ist ein spannender Vortrag am 11. Oktober zu Goethe und seiner Liebe zu der erst

19-jährigen Ulrike von Levetzow. Aus Enttäuschung über die Zurückweisung entstand relativ unmittelbar darauf die „Marienbader Elegie“, später Kernstück der „Trilogie der Leidenschaft“. Der Literat Dr. Rüdiger Krüger lässt in seiner Veranstaltung die wichtigsten Frauengestalten in Goethes Leben kenntnisreich und kurzweilig Revue passieren.

Unbedingt vormerken sollte man auch den 26. Oktober: Dann findet in Kooperation mit den Sonnenseglern und

dem Umweltbeirat ein spannender Vortrag mit dem Geschäftsführer der Geothermieanlage in Unterhaching statt. In einer anschließenden Diskussion können Fragen gestellt und diskutiert werden, ob das tote Pferd der Geothermie in Puchheim nicht doch noch zu einem Warmblüter mutieren könnte.

Was es noch gibt, steht im Programmheft oder auf www.vhs-pucheich.de, wo alle Veranstaltungen unkompliziert gebucht werden können.

Familienstützpunkt Puchheim – Angebote und Informationen



Im Familienstützpunkt Puchheim gab es ein buntes Ferienprogramm für Familien. Der August begann zwar mit viel Regen, doch viele Familien fanden den Weg ins Pumuki, wo gemeinsam Stoffkissen und „Schätze“-Beutel bemalt wurden. In der zweiten Augustwoche kamen bei Sonnenschein viele Familien und vor allem Kinder auf der Kennedywiese in Puchheim-Bahnhof zusammen, um zu spielen, gemeinsam zu basteln und zu jonglieren. Alle Eltern und Kinder hatten an den zwei Nachmittagen viel Spaß an Bewegung und Begeg-

nung. Es handelte sich um eine Kooperationsveranstaltung des Familienstützpunktes Puchheim, dem Projekt Elternchancen KitE und dem Spielverleih Fürstenfeldbruck. Die Angebote waren Teil des Gesamtferienprogramms der Stadt Puchheim.

Foto: Familienstützpunkt



★ „Kinder sicher zur Schule“ und „Schluss mit Mobbing“.

Samstag, 7. Oktober, 10 bis 12 Uhr sowie Samstag, 14. Oktober, 10 bis 12 Uhr.

Ein Angebot für Kinder der ersten Klasse und deren Eltern/Großeltern und Sorgeberechtigte. Mittwoch, 4. Oktober, 19 Uhr: Info-Veranstaltung für die Eltern. Kostenbeitrag: 10 Euro. Eine Kooperation mit der Kampfkunstschule Minema Michael Neumaier. Um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de wird gebeten.

★ **Babysitter gesucht?** Wenn Sie eine(n) Babysitter:in oder Leihoma/-opa suchen, die/der stundenweise auf Ihr(e) Kind(er) aufpasst, wenden Sie sich an den Familienstützpunkt. Wir führen regelmäßig Kurse durch und bilden zum sogenannten „Babysitter-Führerschein“ aus.

★ **Offenes Babycafé.** Donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr im Pumuki, Nordendstraße 7. Für alle Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr, die andere Eltern treffen und sich austauschen möchten. Kostenbeitrag: 1 Euro pro Familie. Keine Anmeldung erforderlich. Nur außerhalb Ferien.

★ **Der Familienstützpunkt Puchheim** ist dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Sie können gerne einen Termin per Telefon unter 089/55050934 oder per E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de vereinbaren oder einfach zu den Öffnungszeiten in der Lochhauser Straße 33 vorbeikommen.

Angebote des Mehrgenerationenhauses ZaP

Das nächste **Sonntagscafé** im ZaP findet am 1. Oktober von 14 bis 17 Uhr statt. Folgetermin am 5. November.

Das **Repaircafé** hat jeden dritten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet, das nächste Mal am 21. Oktober. Ohne Anmeldung. Folgetermin ist am 18. November. Informationen unter Telefon 0175/2947161.

Internationaler Frauentreff: Einmal monatlich samstags von 14 bis 16 Uhr im ZaP-Café. Nächster Termin am Samstag, 14. Oktober. Ohne Anmeldung.

Jeden ersten Montag im Monat, 15 bis 16 Uhr: Offene Demenz- und Pflegesprechstunde ohne Anmeldung im ZaP-Café am 2. Oktober. Für ein ausführliches Gespräch kann in der Zeit von 16 bis 17 Uhr ein Beratungstermin über das ZaP-Büro unter Telefontel. 089/800631-318



oder E-Mail an lebenimalter@sozialdienst-puchheim.de vereinbart werden. Folgetermin am 6. November.

Weitere Angebote mit Terminvereinbarung: Individuelle, diskrete und kostenlose Beratung bei finanziellen Sorgen. Digitalbegleitung für Senior:innen nach Vereinbarung bei Ihnen zu Hause. Weitere Informationen unter Tel. 089/37413030 oder Tel. 089/80098526.

Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3 in Puchheim. Bürozeiten dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr. Telefon . 089/37413020, E-Mail info@zap-puchheim.de, www.puchheim-mehrgenerationenhaus.de. Dort können Sie sich auch über die regelmäßigen Angebote informieren lassen. Angaben für alle oben genannten Veranstaltungen erfolgen ohne Gewähr.

Modellbahnfreunde Ökumenische Mahl-Zeit in der Kreuzkirche

Die Freunde der Modellbahn Puchheim treffen sich regelmäßig (fast jeden Dienstag um 20 Uhr) im Clubraum U 7 im Bürgertreff. Sie bauen dort eine Moduleisenbahnanlage in H0 um und stellen auf Computersteuerung um. Die Modellbahnfreunde suchen neue Mitglieder aller Altersklassen. Nächster fester Termin ist am Dienstag, 10. Oktober, um 20 Uhr. Weitere feste Termine in 2023 sind: 7. November und 12. Dezember.

Nach längerer Corona-Pause laden der katholische Pfarrverband, die evangelisch-lutherische Auferstehungskirche, die evangelisch-freikirchliche Gemeinde und die evangelische Gemeinschaft in diesem Jahr wieder alle Christinnen und Christen herzlich zur ökumenischen Agape-Feier ein. Traditionell findet diese immer am Vorabend von Christi Himmelfahrt statt. Heuer auch als Zeichen des Neubeginns, bei dem Altbe-

währtes mit neuen Akzenten versehen wird, freuen wir uns auf ein Wiedersehen im Herbst am Freitag, 27. Oktober 2023, um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche.

Wir möchten uns Zeit nehmen füreinander, um gemeinsam zu beten und uns in geselliger Runde bei Brot und Wein/Traubensaft auszutauschen. Kommen Sie vorbei und feiern wir zusammen, dass der Glaube uns verbindet! Wir freuen uns auf Sie.

Lerncamp des Kinderschutzbundes

Bereits zum vierten Mal in Folge bot der Kinderschutzbund des Landkreises Fürstenfeldbruck in der letzten Ferienwoche der Sommerferien für die



Grundschulkindern und die Schüler:innen der fünften Klassen der Mittelschule und der Realschule ein Lerncamp an. Insgesamt 64 Kinder wiederholten und festigten in dieser Woche den Schulstoff des vergangenen Schuljahres unter der Anleitung von 25 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. In insgesamt neun Gruppen konnten die Schülerinnen und Schüler durch die kleinen Gruppenstärken eine intensive Betreuung genießen, die im normalen Schulalltag so nicht möglich ist.

Als kinderfreundliche Kommune unterstützte Puchheim das Projekt durch die Finanzierung der Lernmaterialien. Alle Kinder waren zufrieden mit ihrem Erfolg und bekundeten, in 2024 wiederkommen zu wollen.

Foto: Kinderschutzbund

Freie Plätze im Puchheimer Kinderreich

In den Eltern-Kind- und Spielgruppen des Puchheimer Kinderreich e.V. sind ab September 2023 noch Plätze frei.

Das Puchheimer Kinderreich besteht seit fast 30 Jahren als gemeinnütziger Verein und versteht sich als eine Institution für Eltern und Kinder in ihrem Lebensabschnitt von der Geburt bis zum Kindergartenereintritt.

Das Angebot umfasst ein offenes Babycafé sowie Eltern-Kind und Spielgruppen.

Es können Kinder ab circa einem Jahr für die Eltern-Kind-Gruppen und ab zwei Jahren für die Spielgruppen angemeldet werden.

Haben Sie Lust eine Eltern-Kind oder Spielgruppe zu leiten? Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Kontakt: Puchheimer Kinderreich e.V., Lochhauser Straße 33, Telefon 089/55050935 oder per E-Mail pumuki@puchheimer-kinderreich.de.

„Mein Konto ist im Plus. Und ich topfit.“

Oleksandr, 29
Student und Zusteller




Wir suchen Zeitungszusteller im Raum Puchheim. Weitersagen!

Auch ganz in der Nähe Ihres Wohnorts!

Zeitungsvertrieb Fürstenfeldbruck GmbH
Herbert Glaser, Tel.: 089 / 53 06 313
SMS oder WhatsApp: 0151 / 14 04 38 12
E-Mail: info@heimatzeitungen-zusteller.de
www.heimatzeitungen-zusteller.de



Willkommen daheim.
merkur.de

FC Puchheim – Leichtathletik

Mona Friedrich etablierte sich in der Spitzenklasse der Deutschen Nachwuchsgeherinnen. Am 30. Juli 2023 startete sie bei ihren ersten Deutschen Leichtathletikmeisterschaften der U16 in Stuttgart im 3000 Meter Gehen, nachdem sie in den Monaten zuvor die umfangreiche Qualifikationsprozedur erfüllte. Unterstützt und angefeuert wurde sie dabei von ihren Eltern und Geschwistern sowie Verwandten, die sich auf den Weg nach Stuttgart gemacht hatten. In der letzte Runde erreichte sie völlig ausgepo-

wert als hervorragende Vierte nach einer Zeit von 16.33,05 Minuten das Ziel. Mona verbesserte letztlich in diesem Rennen ihre persönliche Bestleistung um über eine Minute. Diese Leistung wird auch vom Bayerischen Leichtathletikverband honoriert, der Mona unmittelbar nach dem Wettkampf für den Nachwuchskader des BLV nominierte.

Unser Foto zeigt Mona Friedrich bei den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften der U16 in Stuttgart.

Foto: Klaus Schäfer



PJKO begeisterte italienisches Publikum

In diesem Jahr feierte das Puchheimer Jugendkammerorchester (PJKO) seinen 30. Geburtstag. Im PUC und im großen Saal der Musikhochschule München fanden im Juli zwei Festkonzerte unter der bewährten Leitung von Peter Michielsen statt. Neben den vier Jahreszeiten von Astor Piazzolla mit Lena Neudauer als Solistin stand auch Souvenir de Florence von Tschaiowski auf dem Programm. Sehr passend für die „Geburtstags-Konzerttournee“ in die Toskana im August. Mit Konzerten in Montecatini Terme, Volterra, Perugia und Florenz begeisterte und verzauberte das PJKO unter der Leitung von Peter Michielsen das Publikum. Ein Höhepunkt war

das Konzert auf der Piazza della Signoria in Florenz, bei dem Hunderte Zuschauende das PJKO unter südlichem Sternenhimmel mit Standing Ovations bejubelten. Foto: PJKO



Schach-Freunde Puchheim

VHS-Schachkurs: Der Schachkurs in Zusammenarbeit mit der VHS wird in diesem Herbst wieder angeboten. Der Kurs „Faszinierender Denksport: Schach für Wiedereinsteiger:innen“ startet ab Mittwoch, 18. Oktober, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr im Bürgertreff (VHS-Gebäude) und umfasst sechs Abende. Die Anmeldung erfolgt über die VHS, Kurs-Nr. 232-P3010. Rückfragen auch über schach-puchheim@web.de möglich.

Jugendschachkurs am Samstagvormittag: Nach den großen Schulferien startete auch wieder der stets gut besuchte Jugendschachkurs. Jeweils Samstagvormittag von 9.30 bis 11.30 Uhr treffen sich die Kids im Bürgertreff. Der

Schachunterricht startete am 23. September und endet im Juni 2024. In den Schulferien findet kein Kurs statt. Nähere Informationen über schach-puchheim@web.de.

Nachruf Ruppert Hoiß: Die Schachfreunde aus Eichenau und Puchheim trauern um Ruppert Hoiß, der im Juni 2023 im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Ruppert war Gründungsmitglied des Schachclubs Eichenau sowie auch langjähriges und aktives Mitglied bei den Schachfreunden aus Puchheim. Seine ansteckende positive Einstellung und Leidenschaft für das Schachspiel prägten das Vereinsleben entscheidend mit. Die SG Puchheim / Eichenau wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

UPDATE ZUM BAUFORTSCHRITT

Puchheim Ort wurde bereits im Juli an das teranet-Glasfasernetz angeschlossen. Die ersten Kunden können daher schon von ihrem neuen Highspeed-Anschluss profitieren. Die weiteren Bauarbeiten verlaufen planmäßig und werden von Puchheim Süd nach Puchheim Nord fortgesetzt, so dass der Bau voraussichtlich Anfang 2024 fertiggestellt wird. Falls Sie noch Fragen haben oder Informationen bezüglich der laufenden Bauarbeiten benötigen, besuchen Sie gerne unsere offenen Beratungstermine zum Thema Bau. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

OFFENE BERATUNG „BAU“:

Hier können Sie Ihre Fragen zu den baulichen Maßnahmen stellen (z.B. Bauarbeiten im eigenen Zuhause, verwendete Technik, usw.).

18.10.23, 15.11.23 & 06.12.23

JEWEILS von 10:00 - 11:00 Uhr

Servicebüro Puchheim | Boschstr. 10 | 82178 Puchheim

Jetzt
informieren!



#dabeimitglasfaser
[teranet.de](https://www.teranet.de)

 **teranet**
Glasfaser für unsere Region.